

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2008**  
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION  
Educational Assessment Unit

---

**FORM 1**

**GERMAN**

**ORAL PAPER**

---

**TEACHER'S PAPER**

**INSTRUCTIONS TO EXAMINERS**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage that he / she chooses from those offered. The candidate may only choose from alternative **A** and **B** accordingly without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which he / she reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency and understanding of the written text.

**II. INTERVIEW**

The examiner shall put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of information in the answer.

---

The sum total of marks, obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 65) and to the project (out of a maximum of 10 marks).

---

**ANNUAL EXAMINATION 2008  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**EXAMINER'S SHEET**

**ALTERNATIVE A**

**(9 & 6 marks)**

Inge steht normalerweise um halb sieben auf. Dann geht sie ins Badezimmer und wäscht sich. Um sieben Uhr frühstückt sie mit ihrer Familie. Sie isst ein Brötchen mit Marmelade und trinkt eine Tasse Tee mit Milch.

1. Um wie viel Uhr steht Inge auf?
2. Was isst Inge zum Frühstück?

**ALTERNATIVE B**

**(9 & 6 marks)**

Inges Bruder Markus steht immer um sechs Uhr auf. Er wäscht sich und dann geht er in die Küche. Zum Frühstück trinkt er eine Tasse Milch. Um halb acht fährt er mit dem Bus zur Schule.

1. Was trinkt Markus zum Frühstück?
2. Um wie viel Uhr fährt Markus zur Schule?

**II. INTERVIEW**

**(10 marks)**

1. Wo wohnt dein Freund / deine Freundin?
2. Wie ist das Wetter heute?
3. Was machst du in deiner Freizeit?
4. Wann gehst du ins Kino?
5. Was ist dein Lieblingsfach in der Schule?

**ANNUAL EXAMINATION 2008  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE A**

Inge steht normalerweise um halb sieben auf. Dann geht sie ins Badezimmer und wäscht sich. Um sieben Uhr frühstückt sie mit ihrer Familie. Sie isst ein Brötchen mit Marmelade und trinkt eine Tasse Tee mit Milch.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE  
EXAMINATION ROOM**

**ANNUAL EXAMINATION 2008  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE A**

**(9 & 6 marks)**

Inge steht normalerweise um halb sieben auf. Dann geht sie ins Badezimmer und wäscht sich. Um sieben Uhr frühstückt sie mit ihrer Familie. Sie isst ein Brötchen mit Marmelade und trinkt eine Tasse Tee mit Milch.

1. Um wie viel Uhr steht Inge auf?
2. Was isst Inge zum Frühstück?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**ANNUAL EXAMINATION 2008  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE B**

Inges Bruder Markus steht immer um sechs Uhr auf. Er wäscht sich und dann geht er in die Küche. Zum Frühstück trinkt er eine Tasse Milch. Um halb acht fährt er mit dem Bus zur Schule.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE  
EXAMINATION ROOM**

**ANNUAL EXAMINATION 2008  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE B**

**(9 & 6 marks)**

Inges Bruder Markus steht immer um sechs Uhr auf. Er wäscht sich und dann geht er in die Küche. Zum Frühstück trinkt er eine Tasse Milch. Um halb acht fährt er mit dem Bus zur Schule.

1. Was trinkt Markus zum Frühstück?
2. Um wie viel Uhr fährt Markus zur Schule?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2008**  
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION  
Educational Assessment Unit

---

**FORM 1**

**GERMAN**

**TEACHER'S PAPER**

---

**INSTRUCTIONS FOR EXAMINERS**

**WRITTEN PART**

**HÖRVERSTÄNDNIS**

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions. S /He then reads out the passage once and allows five minutes time for answering the questions. If the passage consists of sections, this process is repeated for each section after which the passage is read out once again for checking purposes.

**DIKTAT**

The Diktat text is first read out once at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of maximum of 65) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks) and to the project (out of a maximum of 10 marks).

---

**ANNUAL EXAMINATION 2008  
FORM I - JUNIOR LYCEUM & SECONDARY SCHOOL**

**I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT**

Paul erzählt:

Section 1

Mein Bruder Timo hat eine Wohnung am Stadtrand. Die Wohnung ist groß und modern. Sie hat acht Zimmer und einen Balkon. Timos Telefonnummer ist 54 – 37 – 28. Timo hat viele Freunde. Er hat auch viele Haustiere. Er hat zwei Katzen, drei Hamster und einen Hund.

Section 2

Es ist Samstagmorgen. Timo frühstückt in der Küche. Er isst Toast mit Marmelade und trinkt eine Tasse Kaffee ohne Milch. Heute Abend geht er mit seinen Freunden ins Kino und sie sehen einen komischen Film. Der Film heißt „Ferien“ und beginnt um halb neun.

**II. DIKTATTEXT**

Ich fahre mit meinen Freunden nach Spanien. Die Sonne scheint und es ist sehr heiß. Wir verbringen zehn Tage am Meer. Jeden Tag gehen wir schwimmen. Abends gehen wir in die Disco.



**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2008**  
DIRECTORATE FOR QUALITY AND STANDARDS IN EDUCATION  
Educational Assessment Unit

**FORM 1**

**GERMAN**

**TIME: 1h 30min**

	<b>ORAL</b> (max. 25)	<b>WRITTEN</b> (max. 65)	<b>PROJECT</b> (max. 10)	<b>TOTAL</b>
<b>MARKS:</b>				

**NAME:** \_\_\_\_\_

**CLASS:** \_\_\_\_\_

**I. HÖRVERSTÄNDNIS**

**(10 marks)**

Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF**:

Section 1

1. Wo ist Timos Wohnung?

\_\_\_\_\_

2. Wie ist die Wohnung?

\_\_\_\_\_

3. Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

\_\_\_\_\_

4. Wie ist Timos Telefonnummer?

\_\_\_\_\_

5. Wie viele Haustiere hat Timo?

\_\_\_\_\_

Section 2

6. Wo frühstückt Timo?

\_\_\_\_\_

7. Was trinkt er zum Frühstück?

\_\_\_\_\_

8. Wohin gehen Timo und seine Freunde heute Abend?

\_\_\_\_\_

9. Was machen sie dort?

\_\_\_\_\_

10. Wann beginnt der Film?

\_\_\_\_\_

**II. DIKTAT****(10 marks)**

---

---

---

---

---

**III. LESEVERSTÄNDNIS****(5 marks)**

Read the following passage carefully:

Petra erzählt:

Meine beste Freundin heißt Sabine. Sie ist 12 Jahre alt und hat keine Geschwister. Sie kommt aus Finnland, aber wohnt in Moment mit ihren Eltern in Berlin. Sabines Familie hat ein modernes Haus in der Stadtmitte.

Ihr Vater arbeitet bei einer großen Firma hier in Deutschland und ihre Mutter ist Englischlehrerin in meiner Schule. Sabine ist in meiner Klasse. Ihr Lieblingsfach ist Deutsch, aber sie mag Geschichte gar nicht. Sie findet dieses Fach langweilig.

Morgen ist Samstag. Am Samstag haben wir keine Schule. Morgen gehen wir zum Sportzentrum. Wir spielen gern Tischtennis und Basketball.

Only 5 of these statements are correct. Mark them with a cross (X).

1. Sabine ist Petras besten Freund.	<input type="checkbox"/>
2. Sabine ist ein Einzelkind.	<input type="checkbox"/>
3. Sie kommt aus Deutschland.	<input type="checkbox"/>
4. Ihre Familie wohnt in einer modernen Wohnung.	<input type="checkbox"/>
5. Sabine wohnt im Stadtzentrum.	<input type="checkbox"/>
6. Sabines Vater ist Lehrer.	<input type="checkbox"/>
7. Ihre Mutter arbeitet in einer Schule.	<input type="checkbox"/>
8. Sabine findet Deutsch langweilig.	<input type="checkbox"/>
9. Heute ist Freitag.	<input type="checkbox"/>
10. Am Samstag gehen Petra und Sabine zum Sportzentrum.	<input type="checkbox"/>

#### IV. WORD ORDER

(5 marks)

Rewrite the following sentences in the **correct** word order. Start each sentence with the underlined word.

1. spielen – du – Tennis – Kannst?

---

2. das – verlasse – Um – Haus – ich – acht – Uhr.

---

3. trinkt – Zum – Tee – Oliver – Milch – Frühstück – mit.

---

4. und – Geld – aus – Ich – für – Bücher – gebe – mein – CDs.

---

5. Sportsendungen – findest – Wie – du?

---

#### V. GRAMMAR

(5 marks)

Insert the verb in brackets in its correct form of the **Present Tense**:

Example: John schreibt (schreiben) Peter eine E-Mail.

1. Woher \_\_\_\_\_ ihr, Inge und Georg? (kommen)

2. Mein Bruder \_\_\_\_\_ gern nach England. (fahren)

3. Was \_\_\_\_\_ die Schuhe? (kosten)

4. Abends \_\_\_\_\_ ich mit dem Hund \_\_\_\_\_. (spazieren gehen)

5. Was \_\_\_\_\_ du, Paul? (nehmen)

## VI. PICTURE DESCRIPTION

(5 marks)

Complete the following sentences according to the pictures.

The first two pictures are given as examples.



Picture 1



Picture 2

1. Freitags reite ich auf meinem Pony.
2. Anke hört gern Musik.

(picture 1)

(picture 2)



Picture 3



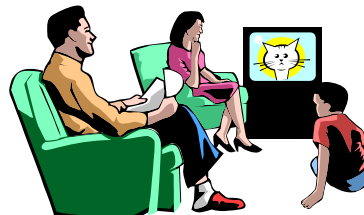
Picture 4



Picture 5



Picture 6



Picture 7

3. Oliver \_\_\_\_\_ gern Fußball. (picture 3)
4. Nach der Schule \_\_\_\_\_ Helga die Hausaufgaben. (picture 4)
5. Maria \_\_\_\_\_ ein Buch. (picture 5)
6. Herr und Frau Schmidt \_\_\_\_\_ im Restaurant. (picture 6)
7. Die Familie \_\_\_\_\_ gern \_\_\_\_\_. (picture 7)

**VII. DIALOGUE**

**(10 marks)**

K = Karl S = Sabine

Complete the dialogue. Do **not** write numbers.

K: Tag, Sabine! Wann beginnt deine Schule?

S: \_\_\_\_\_  
(1 mark)

K: Wie viele Stunden hast du heute?

S: \_\_\_\_\_  
(1 mark)

K: \_\_\_\_\_?  
(2 marks)

S: Kunst. Ich finde Kunst fantastisch.

K: \_\_\_\_\_?  
(2 marks)

S: Physik. Ich finde dieses Fach langweilig.

K: Was machst du in der Pause?

S: \_\_\_\_\_  
(1 mark)

K: Wann machst du die Hausaufgaben?

S: \_\_\_\_\_  
(1 mark)

K: Was machst du abends?

S: Abends \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ (2 marks)

